

**FLORIAN SITZMANN**Rollstuhlfahrer steht  
Schüler Rede und Antwort

► Seite 18

Freitag 24. OKTOBER 2014 / Seite 17

# HOCKENHEIM

[www.schuetzinger-zeitung.de](http://www.schuetzinger-zeitung.de)**ALTLUSSHEIM**Startklar für die Kerwe mit  
verkaufsoffenem Sonntag

► Seite 19

**SZ/HTZ****Rotary Club:** Am „Tag der kleinen Forscher“ lernen Vorschüler beim Experimentieren mit Geheimschriften und Wasserspielen naturwissenschaftliche Phänomene kennen

## Chemie und Physik – das ist ein Kinderspiel

Von unserem Redaktionsmitglied  
Vanessa Schäfer

Mit gespitzten Ohren sitzt Thimotea da, schüttelt kräftig die Filmdosen in seinen Händen. Erst die eine, dann die andere. Dann schüttelt der Vorschüler den Kopf. Wieder keine zwei Gleichen. Auf geht's in die nächste Runde voller Spiel, Spaß und Entdecken. Genau das ist an diesem Vormittag das Ziel. Das Pumpwerk hat sich in ein Forscherlabor verwandelt, in dem an vier Stationen ausgiebig experimentiert werden kann.

„Unsere Absicht ist, das Interesse der Kinder für naturwissenschaftliche Phänomene zu wecken“, erläutert Alt-OB und Pressereferent des Rotary Clubs Gustav Schrank. Die Rotarier machen diesen „Tag der kleinen Forscher“ möglich, haben alle Vorschulkinder der Stadt an zwei Vormittagen dazu eingeladen, in die Rollen von Naturwissenschaftlern zu schlüpfen. Durchgeführt werden die Forschertage im Pumpwerk von regionalen Partnern der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“: vom Südwestmetall-Netzwerk Rhein-Neckar sowie von Schülern der Mannheimer Helene-Lange-Schule und der Louise-Otto-Peters-Schule, die Kinder an den Stationen beitreten.

**Lernen durch Beobachtungen**

„Dass Knete schwimmt, habe ich nicht gewusst“, sagt Sebastian vom Südstadt-Kindergarten, der sich gerade einen Stempel abholt: Wieder eine Station hat er mit Bravour gemeistert. „Schwimmen und Sinken“

**Tag der kleinen Forscher**

- Die beiden „Tag der kleinen Forscher“, an denen die Vorschulkinder von acht Hockheimer Kindergärten spielerisch an **naturwissenschaftliche Phänomene** herangeführt werden, ist eine Veranstaltung des **Rotary Clubs**.
- Sie werden mit **regionalen Partnern** der **Stiftung „Haus der kleinen Forscher“** im Pumpwerk durchgeführt.
- Seit 2006 engagiert sich die vom Bund geförderte Initiative für die **Bildung** von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen **Naturwissenschaften, Mathematik und Technik**.

VS

hat ihm am meisten Spaß gemacht. „Wir fragen die Kinder erst einmal, von welchen Gegenständen sie glauben, dass sie schwimmen und dann finden wir es durch Experimentieren und Beobachten selbst heraus“, sagt Carola Yu von der Helene-Lange-Schule. Karotten, Wäscheklammer, Styropor-Würfel – mit hoch gekrempelten Ärmeln setzt Lucy die Gegenstände in die Wasserschüssel und staunt, wenn sie wieder Erwarteten doch zu Boden sinken.

Nebenan spielt eine andere Gruppe Hörmemory. „Super, die beiden Gleichen darfst du jetzt behalten“, lobt Celine Hill, als Patrice gerade ein Paar entdeckt hat, das gleich klingt: Steine haben sich in

den beiden Filmdosen versteckt. „Aber es gibt auch welche mit Reis, Nudeln und Papierschnipseln“, erklärt Barbara Hackbarth-Burkart vom Südwestmetall-Netzwerk Rhein-Neckar, die die Forschertage im Pumpwerk koordiniert, bei denen es auch für die Erzieherinnen der Hockheimer Kindergarten etwas zu lernen gibt. „Wir bieten einen Workshop an, in dem Ideen zum Forschen mit Kindern vermittelt werden“, erläutert Hackbarth-Burkart, während die Kinder in ihre Experimente vertieft sind.

„Das mit dem Feuer ist toll“, findet Maximilian und meint damit das Geheimschrift-Experiment. An der Station schreibt Sebastian gerade

mit Pinsel und Zitronensaft ein „E“ auf ein Blatt Papier, das dort keine sichtbaren Spuren hinterlässt. Oder doch? „Das muss du jetzt über die Kerze halten und immer hin und her bewegen“, rät ihm Maren Scheeder. Und was passiert? Die Bestandteile des Zitronensafts verkolben durch das Erwärmen, das „E“ färbt sich braun und ist nun lesbar.

**Lachtröckchen mit langen Haaren**

Den Stempel für die letzte gemeinsame Forscherstation holt sich nun Katrin. In Eigentümerlage hat sie eine so genannte Lachtröckchen gebaut. „Mit dem Becher, dem Wollfaden und dem Streichholz“, zeigt sie uns ihr Exemplar, das sie mit bunten Ha-

ren und einem lachenden Gesicht versehen hat. Befreut sie nun den Wollfaden, der mit dem Streichholz am Bodenbecher befestigt ist, und zieht daran, erklingt tatsächlich der Laut eines Lachens.

Mit Feuerfeuer sind die Kinder vom Südstadt-, Friedrich-Heun-, Heinrich-Bossert- und St.-Maria-Kindergarten dabei, auf ihr Forscherdiplom hinzuarbeiten. Mit Erfolg. Als sie sich schließlich mit einem Snack, zubereitet von den Rotariern, stärken, haben sie alle ihr Diplom in der Tasche – und in zwei Wochen sind dann die anderen Kindergarten an der Reihe.

► Übrigens

**Gemeinderat:** Stadt tritt Verein „Metropol-Card-Bibliotheken“ bei / Möglichkeiten bekannt machen

## Bücherei weitet ihr Angebot deutlich aus

Der Gemeinderat beschloss in seiner jüngsten öffentlichen Zusammenkunft den Beitritt Hockenheims zum Verein „Metropol-Card-Bibliotheken“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Bisher gehörte die Stadtbibliothek dem Verbund Metropol-Card und Metropolbib an. Jetzt werden die beiden Einrichtungen zusammengeführt und professionalisiert (wir berichteten gestern auf Seite 13). Im digitalen Bücherregal der „Metropolbib.de“ stehen derzeit

etwa 27.000 elektronische Medien zum Download bereit.

Mit dem neuen Verbund steigt der Vereinsbeitrag Hockenheims von 1500 auf etwa 2000 Euro im Jahr. Marina Notthomb (SPD) freute sich über den „nächsten Schritt“. Nun gelte es, die digitale Bibliothek besser zu kommunizieren.

Im weiteren Verlauf der Sitzung änderte der Rat punktuell die Benutzungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen. Im Be-

reich der Ganztagsbetreuung für Kinder über drei Jahren wurden aus Versehen die Zahlen für eine achtprozentige Erhöhung eingegaben.

Die Steigerung sollte sich allerdings auf nur drei Prozent belaufen. Laut Fachberichtsleiter Stefan Kalbfuss werden die zu viel bezahlten Gebühren zurückgerstattet.

Keine Probleme bereitete der Verkauf des Anwesens Hildastraße 23. Das Grundstück war bisher in Erbpacht vergeben. hs

**Konzert:** Anja Engelberg und Premek Hájek mit Gambe und Laute in der Zehntscheune

## Die Klangwelt des Barock

Die Hockheimer Gambistin Anja Engelberg und ihr Duopartner Premek Hájek sind am Dienstag, 28. Oktober, 20 Uhr, mit ihrem Programm „La Guitare“ zu Gast in der Zehntscheune. Auf Einladung der Stadtbibliothek werden Engelberg (Viola da Gamba und Hájek (Theorbe, Barockgitarre) den Gästen französische und spanische Barockmusik vom Feinsten bieten.

Durch den Klang der Barockinstrumente werden die Zuhörer in eine farbenreiche, intime Klangwelt von Marais, Forqueray, Ste. Colombe und Sanz entführt. Kurze Erläuterungen zu Musik und Instrumenten werden durch das eineinstündige Programm führen.

Anja Engelberg war vor einigen Jahren Schülerin von Martina Rothbauer und Robert Gasasser, die an der Musikschule Hockenheim tätig sind. Die beiden Lehrer verstanden es, durch Kompetenz und außerge-



Anja Engelberg und Premek Hájek spielen ihr Programm „La Guitare“. BILD: PRIVAT

wohnliches Engagement die Freude an der Musik zu vermitteln und ein hohes musikalisches Niveau zu schaffen. In dieser Zeit wurden mehrere Erfolge bei „Jugend musiziert“ gefeiert.

Nach dem Abitur folgte das Studium bei Prof. Hille Perl an der Hochschule für Künste Bremen. Ein Erasmus-Stipendium ermöglichte Engelberg zusätzlich einen Studienaufenthalt am renommierten CNSMD Lyon. Inzwischen lebt Anja



So macht Experimentieren Spaß: „Schwimmen oder sinken die Gegenstände?“ – das versuchen Lucy, Jeremy, Tamino, Niklas und Rahela-Rut zusammen mit Marco Stroback und Dagmar Engelberg herauszufinden (oben links). Svenja Schulz und Sandra Mühlhäuser machen mit Erika und Rosalie Geheimschrift über der Kerze wieder sichtbar (oben rechts), während Salina, Sümeiya, Amilia, Mario und Teo zwei gleiche Geräusche beim Hörmemory suchen (unten).

BILDER: LENHARDT

BILD: PRIVAT

zg

**ÜBRIGENS**

Vanessa Schäfer über ein Phänomen, das über unser Wissen steht

## Fragen ohne Antworten

Die Welt mag einer verstehen. Da sind wir mit „Was ist Was“-Büchern aufgewachsen, sind im Bauwagen von Peter Lustig schon so manchem Geheimnis auf die Spur gekommen und studieren bis heute intensiv die Sendung mit der Maus. Wir kennen die Relativitätstheorie, lesen Sternbilder am Himmel und können uns fließend in drei Sprachen unterhalten. Uns kann man so leicht nichts vormachen. Wir sind das Volk der Dichter und Denker und die Nation der Ingenieure.

Und trotz allem: Es gibt Fragen, auf die wir keine Antwort wissen. Wieso geht es an der anderen Supermarktkasse immer schneller voran? Weshalb geht die Waschmaschine jetzt, drei Tage nach Ablauf der Garantie, kaputt? Warum befindet sich der einzige Parkplatz im absoluten Haltverbot? Und wieso scheint eigentlich immer die Sonne, außer wenn wir frei haben?

Da können wir unsere Nasen noch so tief in Bücher stecken. Können noch so viele Diplome erwerben. Können zum Mond fliegen, die Erde umkreisen, uns auf den Kopf stellen und mit den Ohren wackeln. Antworten werden wir keine finden. Denn die Welt mag zwar einer verstehen, aber Murphys Gesetz nicht.

**1 DER DIREKTE DRAHT**

Unsere Hockheimer Redaktion erreichen Sie wie folgt:

Hans Schuppel	06202/205-801
Matthias Mühlisen	06202/205-802
Vanessa Schäfer	06202/205-803

ANZEIGE



**zoom-zoom**

## Hammer-Ausstattung zum Hammer-Preis!

Mazda2 SEDNO „Last Edition“ vor dem Modellwechsel



inkl. Winterkomplettträder<sup>5)</sup>

**1.** Barpreis: jetzt nur **€ 13.950<sup>1)</sup>**

**2.** Preisvorteil **€ 5.555<sup>2)</sup>**

**3.** monatliche Rate **nur € 99<sup>3)</sup>**

**4.** 5 Jahre Garantie<sup>4)</sup>

Barpreis:	jetzt nur
1)	€ 13.950 <sup>1)</sup>
Preisvorteil	
2)	€ 5.555 <sup>2)</sup>
monatliche Rate	
3)	nur € 99 <sup>3)</sup>
Garantie	
4)	5 Jahre

**MAZDA VARIO OPTION** | **0% FINANZIERUNG**

Mazda2 SEDNO<sup>5)</sup>

Barpreis € 13.950,00

Nettodorahensatzbetrag € 10.171,00

Anzahlung € 3.779,00

1. monatliche Rate € 98,14

46 Folgeraten à € 99,00

Kalkulierte Schlussrate € 5.518,86

Gesamtbetrag € 13.950,00

Laufzeit gesamt Monate 48

Effektiver Jahreszins % 0,00

Gebundener Sollzinsatz % 0,00

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts 6,2; außerorts 4,3; kombiniert 5,0 l/100. CO<sub>2</sub>-Emission 115 g/km. 1) Barpreis für einen Mazda2 SEDNO „Last Edition“ 1.3 I Benzin, 62 kW (84 PS), 5-Türer. 2) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. 3) Repräsentatives Beispiel. Bei den oben stehenden Finanzierungsbedingungen wird ein Kredit über 46 Monate mit einer 10%igen Fixrate und einer 0%igen Fixrate für die Finanzierungszeit abgeschlossen. 4) Bei der Kreditvertragsabschluß 30.11.2014 und nicht mit anderen Nachlässen/Änderungen kombinierbar. 4) 3-Jahres Mazda-Neuwagengarantie + 2 Jahre Anschlussgarantie (Car-Garantie) bis 150.000 km - gemäß unseren Bedingungen. 5) Alu-Kpl Rad 6x14 ET 38 mit RDKS und Kuhmo IZEN KW23; Bereifung Groesse 175/65 R 14.

## Autohaus Freund GmbH & Co. KG

Franz-Kirrmeier-Str. 20a • Speyer • Tel. 06232 / 43 894 • [www.autohaus-freund.com](http://www.autohaus-freund.com)

www.duoinre.de